

Reihe „Erzähl mir, woher du kommst“

In den Ferien in Bangladesch

GRONAU. Mahmudul Hassan stellt am Montag (11. September) im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Erzähl mir, woher du kommst“ nicht nur seine Biografie sondern auch sein Heimatland Bangladesch und dessen vielseitige Kultur vor. Interessierte sind herzlich eingeladen, Mahmudul ab 19 Uhr im Café Grenzenlos kennen zu lernen. Kooperationspartner ist das Driland Kolleg.

Noch in den Sommerferien 2023 war Mahmudul zwei Wochen als ehrenamtlicher Helfer in seiner Heimat, um Flüchtlingen ohne Eltern, den Straßenkinder, zu helfen. Er ist seit 2012 ehrenamtlich in der Hilfsorganisation Sawabbd aktiv, unter anderem

auch in Projekten der Wasseraufbereitung. Gern berichtet er von seinem sozialen Engagement, das ihm als praktizierender Muslim besonders wichtig ist, heißt es in einer Pressemitteilung.

Bangladesch, ein Land im Süden Asiens, ist die Heimat von Mahmudul. Das Land hat in den vergangenen Jahren große Entwicklungsschritte gemacht. Dennoch zählt es immer noch zu den ärmsten Ländern in der Region. Reichtum und Einkommen sind in der Bevölkerung sehr ungleich verteilt. Zugleich bedrohen die Auswirkungen des Klimawandels die Existenzgrundlage vieler Menschen, zumal mehr als die Hälfte der Einwohner

Bauern sind.

Die Gäste des Abends lernen einen sympathischen jungen Mann mit akademischem Hintergrund kennen, der gern über seinen Lebensweg, sein Heimatland Bangladesch und dessen Kultur spricht. Selbstverständlich wird es auch landestypische Gerichte und Getränke zum Probieren geben, die Mahmudul, mit einem befreundeten Ehepaar, das ebenfalls aus Bangladesch kommt, zubereitet.

Der Eintritt ist kostenfrei. Zu einer freiwilligen Spende wird Gelegenheit gegeben. Wegen des Umfangs der erforderlichen Vorbereitungsarbeiten ist eine Anmeldung erwünscht, und zwar unter



Mahmudul Hassan

Foto: Veranstalter

der Adresse: vhs@gronau.de oder Tel. 02562/12666 oder mechthild_odenbach@web.de

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation des Gronauer Netzwerks Migration, vertreten durch den Integra-

tionsbeauftragten der Stadt Gronau, der DRK-Integrationsagentur, des Jugendmigrationsdienstes in Trägerschaft der Evangelischen Jugendhilfe und der Euregio-VHS, sowie dem Verein Grenzenlos e.V.